AfP 2/2025 _____ R1



Zeitschrift für das gesamte Medienrecht

Archiv für Presserecht

Herausgegeben von:

Prof. Dr. Emanuel H. Burkhardt, Stuttgart · Prof. Dr. Karl-Eberhard Hain, Köln · RAin Dr.Verena Hoene, LL.M., Köln RA Gernot Lehr, Bonn · Richter am BGH Dr. Christian Löffler, Karlsruhe · RA Prof. Dr. Roger Mann, Hamburg · Prof. Dr. Karl-Nikolaus Peifer, Köln · RA Dr. Jörg Soehring, LL.M., Hamburg · Prof. Dr. Christian von Coelln, Köln · Richterin am BGH Vera von Pentz, Karlsruhe · RA Georg Wallraf, Kerpen · RA Prof. Dr. Johannes Weberling, Berlin

Inhalt

Aufsätze

Johannes von Rosen – Die Entwicklung der Haftung des mittelbaren Störers zu einer rechtsgebietsübergreifend einheitlichen Rechtsfigur – Zugleich Besprechung von BGH v. 17.12.2024 – VI ZR 311/23 zur Haftung von Quellen und Informanten	
Der I., V. und VI. Zivilsenat des BGH haben in den letzten Jahrzehnten zusammengewirkt, um die Haftung des (mittelbaren) Störers zu einer rechtsgebietsübergreifend einheitlichen Rechtsfigur zu entwickeln. Zuletzt ist als Tatbestandsmerkmal das Erfordernis einer Verhaltenspflichtverletzung des Störers hinzugekommen. Die besprochene Entscheidung des VI. Senats konkretisiert und begrenzt die Verhaltenspflichten von Informanten und Quellen.	93
Sven Braun — Datenschutz im Reformstaatsvertrag	
Der Entwurf des Reformstaatsvertrags v. 25.10.2024 sieht punktuelle Anpassungen im Datenschutzregime der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten vor. Dieser Beitrag bewertet die Änderungsvorschläge und gibt Impulse für die künftige Anwendung der Regelungen.	99
Johannes Maurer — Die Anti-SLAPP-Richtlinie der EU – das Ende politisch motivierter SLAPPs?	
Die EU hat Anfang des Jahres eine Richtlinie erlassen, die dazu führen soll, dass sog. SLAPPs leichter abgewiesen werden können. Dieser Beitrag gibt einen Überblick darüber, ob und wie die europäische Anti-SLAPP-Richtlinie (Anti-SLAPP-RL) insb. rechtsmotivierten SLAPPs ein Ende bereiten wird, und wirft einen Blick auf zivilgesellschaftliche Initiativen und Möglichkeiten des nationalen Gesetzgebers, dem Problem beizukommen	105
EGMR-Rechtsprechung	
Sebastian Ramelli – Aserbaidschan: Verweigerung der Erteilung einer Rundfunklizenz – EGMR (Dritte Sektion), Urt. v. 18.2.2025 – 257/12 (Objective Television und Radio Broadcasting Company u.a. gegen Aserbaidschan)	108
Sebastian Ramelli — Rumänien: Veröffentlichung und Hosting von Äußerungen auf Facebook-Seite — EGMR (Vierte Sektion), Urt. v. 7.1.2025 — 1847/21 (Pătrașcu gegen Rumänien).	110
Blick nach Brüssel	
Dominik Eickemeier / Lena Rosenau — Stand: 1.4.2025	111
Medienkartellrecht	
Dr. Martin lägar – Stand: 1 4 2025	112

Nachrichten

Christine Libor — Prüfung des deutschen BNDG durch EGMR		115
Stefanie Fuchs-Galilea – Kantonsgericht Zug: Gewinnherausgabeanspruch nach Persönlichkeitsrechtsverletzung		
Christine Libor — Tarifabschluss zu KI-Nutzung im Film		
Christine Libor – Forderung nach Ausbaubeschleunigungsgesetz für Telekommu		
Christine Libor — Praxisleitfaden "Drehbuch und KI"		
Christine Libor — USA: Bestrebung um Aussetzung der EU-Regulierung von Platti		
Entscheidungen		
Von Feindseligkeit gegenüber LGBT-Personen motivierter Medienartikel	(EGMR (Vierte Sektion), Urt. v. 7.1.2025 - 59180/15 - Minasyan u.a. gegen Armenien)	117
Keine Verantwortlichkeit der Quelle für persönlichkeitsrechtsverletzende Berichterstattung	(BGH, Urt. v. 17.12.2024 - VI ZR 311/23, ECLI:DE:BGH:2024: 171224UVIZR311.23.0)	122
Unzulässigkeit des presserechtlichen Informationsschreibens nur bei Opt-out	(OLG München, Urt. v. 18.3.2025 – 18 U 4493/22 Pre)	128
Keine Strafbarkeit der Aufschrift eines Demonstrationsplakats	(BayObLG, Urt. v. 6.3.2025 – 206 StRR 433/24)	130
Prüfpflichten des Hostproviders bzgl. sinngleicher Deepfakes	(OLG Frankfurt, Beschl. v. 4.3.2025 - 16 W 10/25, ECLI:DE: OLGHE:2025:0304.16W10.25.00) m. Anm. Markus Rössel	133
Herabwürdigende Kritik an Tageszeitung und deren Journalisten in satirisch geprägter Glosse	(OLG Nürnberg, Beschl. v. 11.12.2024 – 3 W 2333/24, ECLI: DE:OLGNUER:2024:1211.3W2333.24.00)	14
Umfang des Zeugnisverweigerungsrechts einer Pressevertreterin	(OLG Bremen, Beschl. v. 25.9.2024 - 2 W 46/24, ECLI:DE: OLGHB:2024:0925.2W24.46.00)	145
Gegendarstellung mit ausreichendem Entgegnungszusammenhang	(LG Hamburg, Urt. v. 18.10.2024 - 324 0 438/24)	147
Einladung zu Wahlsendung nach vergleichbarer politischer Relevanz von Parteien	(VGH BW, Beschl. v. 5.2.2025 - 1 S 164/25)	150
Auskunftsanspruch bzgl. Beseitigung eines Kulturdenkmals	(VGH BW, Beschl. v. 12.11.2024 - 1 S 1193/24)	154
Umfragewerte als Differenzierungskriterium für Beteiligung an Wahlsendung	(OVG NW, Beschl. v. 14.2.2025 - 13 B 105/25, ECLI:DE: OVGNRW:2025:0214.13B15.25.2000)	16
Kein Unterlassungsanspruch gegenüber amtlicher Pressemitteilung	(OVG NW, Beschl. v. 19.11.2024 - 1 B 911/24, ECLI:DE:	



Lösungsvorschläge und Argumentationshilfen

OVGNRW:2024:1119.1B911.24.00)

Der *Plath* überzeugt mit ausführlichen Kommentierungen zu DSGVO, BDSG und jetzt auch zum TTDSG in einem Band! Praxisnahe Ausrichtung, vernetzte Kommentierung.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter otto-schmidt.de

AfP 2/2025 R3 Inhalt Auskunftsanspruch bzgl. Arbeitszeit eines leitenden Ministerialbeamten (OVG Berlin-Bdb., Beschl. v. 15.11.2024 - OVG 10 S 32/24)... Anspruch auf Ausstrahlung eines satirischen Wahlwerbespots Zulässigkeit der Nachrichten-App einer öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalt -(LG Stuttgart, Urt. v. 13.11.2024 - 53 0 213/23, AfP 2025, 82 **NEWSZONE** m. Anm. Jan Heinrich Schmitt-Mücke Nichtannahme der Verfassungsbeschwerde einer politischen Partei gegen Nichtberücksichtigung in Wahlsendung (BVerfG, Beschl. v. 15.2.2025 - 2 BvR 230/25, ECLI:DE: Buchbesprechungen Prof. Dr. Christoph Degenhart - Binder/Vesting, Beck'scher Kommentar zum Rundfunkrecht - 5. Aufl. 2024.....

Dieses Heft digital lesen!

Zu Ihrem Zeitschriften-Abonnement gehört ein Beratermodul in der Datenbank Otto Schmidt online.

Einfach hier einloggen: https://ottosc.hm/heftdigital.

Zugangsdaten nicht zur Hand? Fragen zum Abo? Kundenservice Telefon: 0221/93738-999, kundenservice@otto-schmidt.de.



Der Datenspezialist

Der Moos ist das ideale Hilfsmittel, um der Dynamik und den Herausforderungen des Datenrechts Herr zu werden. In 53 Kapiteln verbindet er präzise Einführungstexte mit eingehenden Erläuterungen aller Muster Klausel für Klausel.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter otto-schmidt.de